



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 11.01.2021

**Antrag:**

**Ausgleichsflächen bzw. Kompensationsmaßnahmen in München 2 –  
Transparenz und räumliche Nähe wahren**

Alle Ausgleichsflächen, die durch Bauaktivitäten in München bedingt werden, müssen im Münchner Stadtgebiet liegen, soweit dies rechtskonform umsetzbar ist. Eine nahe gelegene Fläche, die ökologisch aufgewertet werden kann, ist dabei erste Wahl.

Alle Informationen über Ausgleichsflächen werden für die Bürgerinnen und Bürger öffentlich, auch online, zugänglich gemacht.

**Begründung:**

Wird durch die Ausweisung von Baugebieten im Rahmen der Bauleitplanung, durch den Straßen- und Leitungsbau oder durch sonstige Vorhaben die Natur und Landschaft beeinträchtigt, muss die Kommune auf anderen Flächen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen leisten. Die Aufwertung der ökologischen und klimatischen Qualität dieser Flächen soll die Beeinträchtigung von Natur und Landschaft „ausgleichen“ und Rückzugsorte für Flora und Fauna schaffen.<sup>1</sup>

Sinnvollerweise sollten diese Ausgleichsflächen so nah wie möglich an jenen Baugebieten liegen, die sie ausgelöst haben. Alle Ausgleichsflächen, die durch Bauaktivitäten in München bedingt werden, sollten daher im Münchner Stadtgebiet geschaffen werden. Informationen zu den Kompensationsmaßnahmen sollten für interessierte Bürgerinnen und Bürger bequem, auch online, einsehbar sein.

**Initiative:**

Dirk Höpner  
planungspolitischer Sprecher  
Stadtrat

Hans-Peter Mehling  
Stadtrat

---

<sup>1</sup> [https://www.lfu.bayern.de/umweltkommunal/ausgleichsflaechen\\_oekokonto/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/umweltkommunal/ausgleichsflaechen_oekokonto/index.htm)